

Die Sommertagung 2016 in Bergen an der Dumme vom 27. bis 29. Mai 2016, ausgerichtet von Regina und Erich Bogs

... in Worte gefasst und auf Papier gebracht von Heidi Kornett

### **Freitag - 27. Mai 2016**

Es ist soweit, gegen 14 Uhr treffen die ersten Gäste bei Familie Bogs ein. Regina ist bestimmt ein ganzer Felsen vom Herzen gefallen. Ihre größte Sorge galt dem Wetter, was wenn es regnet. Es war alles perfekt geplant und organisiert. Sonnenschein und sommerliche Temperaturen wie es sich zu unserem Treffen gehört.



Am Eingangstor zeigte ein Plakat an, das man(n und Frau) am Ziel angekommen sind. Nach und nach füllte sich der Hof. Wir kamen gegen 16:15 Uhr bei Regina und Erich an. Zum Kaffee gab es sechs verschiedene Kuchenarten, angefangen vom leckeren Ameisenkuchen bis hin zum selbstgebackenen Baumkuchen. Damit niemand den Anschluss verliert hat Regina für jeden einen Flyer und auch einen Routenplan für Samstag ausgedruckt. Nebenbei konnte man sich einen Stamm Sundheimer anschauen. Erich hatte extra eine schicke Holzhütte mit angrenzendem Auslauf für die Jahreshauptversammlung gebaut.



Da bekanntlich alle guten Dinge drei sind, wohnte ein Teil von uns im Hotel, der zweite Teil in einer Villa und für drei Paare wurden Ferienhäuser gebucht. Nur ein paar Schritte von Regina und Erich entfernt begann um 18 Uhr im Restaurant & Hotel Nigel der Vortrag von Dr. Mareike Fellmin. Sie berichtete von der Kryoreserve unserer Sundheimer. Im letzten Jahr sprengten wir mit den gelieferten Eiern unserer Sundheimer die Brutmaschinenkapazität im WGH. Der Bericht war sehr interessant und aufschlussreich, näheres dazu im Sundheimer Kurier 2016/2017. Fazit für unsere Sundheimer, durch Leistung zur Schönheit – packen wir es an.

Ab 19:30 Uhr gab es Fleisch und Würstchen vom Grill, dazu leckere Salate, Tzatziki, Kräuterbutter und Grillsoßen. Eberhard Rees hatte am Tag zuvor sein Backhaus im Garten angeheizt und für uns ein leckeres Brot gebacken. Es roch genauso gut wie es schmeckte. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen. Spät ging es dann ins Nest.

### **Samstag - 28. Mai 2016**

Am frühen Samstagmorgen Sonne satt und blauer Himmel. Um 8 Uhr trafen wir uns im Restaurant & Hotel Nigel zum Frühstück. Unsere Fahrt ins Blaue startete um 9:30 Uhr – deshalb auch keine Wolken am Himmel. Gut geplant und organisiert. Unser Ziel war das rund 18 km entfernte Rundlingsdorf Lübeln, auf einer Fläche von rund 2,23 Hektar bietet das Freilichtmuseum 22 Erlebnispunkte und davon 13 historische Gebäude.

Die Museumsführung, mit Boni Goldlücke, startete gegen 10:30 Uhr. Er erklärte uns die Unterschiede des Niederdeutschen Hallenhauses. Es gibt Zwei-, Drei- und Vierständerhäuser. Auf unserer Tour durch das Rundlingsdorf sahen wir die verschiedensten Gebäude. Unter anderem ein Backhaus, in dem noch heute Kuchen und Brot gebacken wird, eine Schmiede, in der auch gerade gearbeitet wurde, ein Bauerngarten und Bienenkörbe, ein Ziehbrunnen für die Wasserversorgung und vieles mehr.

Im Trachtenhaus sind Hauben, Bänder, Spitzen, Festtagstrachten und Leinenwäsche ausgestellt. Auch praktische Tipps, wie zum Beispiel die Sicherheitsnadel am Rocksäum vor den bösen Blicken schützte. Die Betten waren sehr klein bzw. sehr kurz, denn geschlafen wurde damals im Sitzen, damit der Tod einen nicht holen kann. Nach dieser Führung hatten wir noch ein wenig Zeit. Auf dem Parkplatz gab es eine kleine Stärkung, Regina und Erich hatten kleine Pizzaschnecken, Brezeln und Getränke dabei.

Die erste Verabschiedung ging an Frau Dr. Mareike Fellmin und ihrem Freund, sie traten ihre Heimreise an. Wir starteten von hieraus zum rund 9 km entfernten Markthof Satemin, in dem Hallenhaus in Fachwerkbauweise wartete Kaffee und Kuchen auf uns. Satemin ist der größte der vielen Rundlinge des Wendlands. Anschließend konnten wir auf dem Dorfplatz im Schatten unter Bäumen verweilen.



Rückreise nach Bergen war dann gegen 15:30 Uhr. Nun war Zeit für was auch immer – Beine hoch und entspannen, weil es bestimmt wieder spät wird oder sich von A wie Anreise bis Z wie Zuchtziele zu unterhalten. Die Mitgliederversammlung fing um 17:00 Uhr an und endete pünktlich kurz vor dem geplanten gemeinsamen Abendessen.

Den Anfang machte eine Wendländische Hochzeitssuppe, gefolgt von einem reichhaltigen Buffet mit verschiedenen Fleischsorten dazu Spargel, Blumenkohl, Erbsen und/oder Möhren und ein Kartoffel- und/oder Krokettchen als Beilage. Wer noch Platz hatte konnte sich aus der Dessertkarte noch etwas Süßes zum Schluss bestellen.

Im Anschluss wurden Preise und Ehrungen verliehen. Ein herzlicher Dank ging an Regina und Erich wie auch an die Kinder Alexander, Annika und Alina. Zur Erinnerung an diese gelungene Jahreshauptversammlung überreichten wir Regina eine Hortensie für den Garten. Bei einigen früher, bei anderen später und auch sehr spät ging das Licht dann im Hotelzimmer, in der Villa oder im Ferienhaus aus.

### **Sonntag - 29. Mai 2016**

Am Sonntag konnten wir etwas länger schlafen, um 8:30 Uhr war im Restaurant & Hotel Nigel der Frühstückstisch für uns gedeckt. Der Himmel war bewölkt und schon während des Frühstücks regnete es, aber nur kurz. Anschließend kam so langsam wieder die Sonne vor, sie wollte wohl nicht ungeduscht bei Regina und Erich vorbeischaun.

Nach oder auch schon vor dem Frühstück war Koffer packen angesagt. Für ein paar Teilnehmer endete das Treffen schon im Hotel, es hieß – bis zum nächsten Mal auf der Ausstellung oder bis zur nächsten Jahreshauptversammlung. Der letzte Termin auf dem Flyer, 11:00 Uhr – kleiner Imbiss, Tierbesprechung und Erfahrungsaustausch. Na dann mal los.

Vom Hotel aus ging es dann per Auto oder zu Fuß zu Regina und Erich. Sundheimer Hühner wurden betrachtet, leckere Gulaschsuppe verkostet und auch der Kuchen vom Freitag fand noch Abnehmer. Gegen 13 Uhr verabschiedeten sich die letzten Gäste. Ein Auto nach dem anderen fuhr vom Hof bis zum Schluss nur noch der



Schlepper und die Familienkutschen von Regina und Erich auf dem Hof standen.

Es waren wieder sehr schöne Minuten, Stunden und Tage in geselliger Runde. Nochmals vielen Dank an die komplette Familie Bogs.

Dies ist mein erster Reisebericht als 1. Schriftführerin, ich hoffe ich habe nichts vergessen was hier nennenswert gewesen wäre.

Die nächste Sommertagung 2017 findet bei Mario Oetzel in Hessisch-Lichtenau (Nordhessen) statt.

Passt auf euch auf, damit wir uns alle wieder gesund und munter zur nächsten Sommertagung begrüßen können. Es grüßt euch herzlich

eure 1. Schriftführerin

Heidi Kornett